Landschaft

Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen Einschränkungen

Worum es geht

Das große Landschaftsbild zeigt zwei Figuren, die über eine steinerne Brücke auf eine große Tempelruine zulaufen. Die belaubten Bäume verleihen der unberührt wirkenden Natur Lebendigkeit, im der Ferne türmen sich Berge im lichten Blau auf. Vereinzelte Häuser im Hintergrund deuten auf ländliche Zivilisation, am Fuß der Brücke lagert ein Hirte mit seiner Herde. Die dynamische Kombination der Natur, die in Wildwuchs zu wuchern scheint, mit einer mächtigen Ruine eines antiken Tempels verbindet sich mit der italienischen Landschaftsmalerei des ausgehenden 17. und frühen 18. Jh. Romantisch-wilde Gegenden werden mit einem idyllischen Interesse für die Wiederentdeckung der Antike als Symbol für eine ursprüngliche und ideale Natur verbunden, dem sich die Figuren unterordnen. In der kompositorischen Anlage und Farbigkeit ist das große Bild durchaus den italienischen Landschaften des venezianischen Malers Marco Ricci (1676-1730) verwandt, von denen die Staatsgalerie mehrere Werke in Gouachetechnik besitzt (vgl. Inv. Nrn. 3325, 3326, 3336, 3337).

Titel	Landschaft
Inventarnummer	289
Medium	Gemälde
Personen	Tizian (Künstler / Künstlerin (ehemalige Zuschreibung)): * 1477 Pieve di Cadore – † 27. Aug. 1576 Venedig / Anonym, Venedig (?) (Künstler / Künstlerin) / Anonym, Italienisch (Künstler / Künstlerin)
Datierung	Ende 17. Jh. / Anfang 18. Jh.
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 76,20cm / Breite: 100,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Italienische Malerei vor 1800

Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1852 mit der Sammlung Barbini-Breganze
Literatur	Francesco Zanotto: Pinacothèque Barbini-Breganze placée dans le Palais Zaguri, S. Maurice n. 2632, Venedig 1850, p. 92 , Nr. 237 / Konrad Lange: Verzeichnis der Gemäldesammlung im Königlichen Museum der bildenden Künste zu Stuttgart, Stuttgart 1907, p. 206 , Nr. 630 / Dr. Klaus Graf von Baudissin: Katalog der Staatsgalerie zu Stuttgart, Stuttgart 1931, p. 207 , Nr. 289

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite